



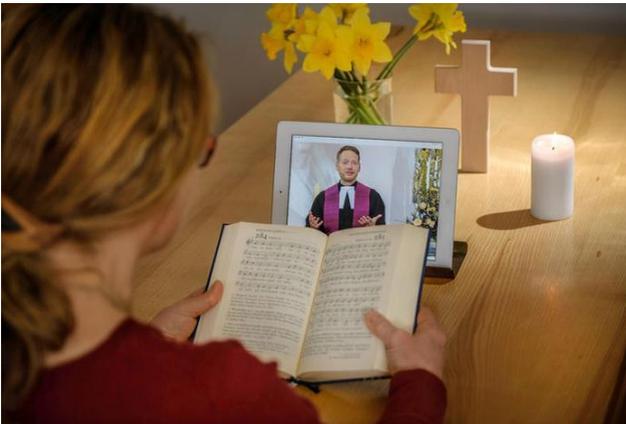
Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Juni/ Juli 2020



Liebe Gemeinde,

als unser letzter Gemeindebrief in gedruckter Form erschien, da war er in weiten Teilen schon überholt. Die darin angekündigten Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen und Kirchenmusiken konnten nicht stattfinden – aufgrund der Corona-Pandemie. Inzwischen leben wir seit über zwei Monaten damit, dass sich unser Leben sehr verändert hat. Alle Lebensbereiche hat dieser Virus verändert und unsere Kirchgemeinden sind nur ein Bereich unter vielen. Wir haben seitdem manchen Ersatz für Gewohntes erprobt und dabei erfahren, dass manches eben nur Ersatz und nicht das Original ist. Erstaunlich war die Kreativität, die vielen kleinen Aufmerksamkeiten und Ideen, die in dieser Zeit auch in unserer Gemeinde zu Tage traten.



Neben der Aufgabe, das Leben unter den Bedingungen einer Pandemie neu zu organisieren, war auf einmal auch viel Zeit für Dinge, die sonst zu kurz kommen: Nachdenken, Erzählen, Lesen, Spazieren, Sport treiben, Musizieren und auch Beten. Es wird ein besonderes Geschenk sein, wenn wir uns in

den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wieder ohne Einschränkungen begegnen können.

Ich wurde in diesen Tagen auf einen lesenswerten Beitrag des Zukunftsforschers Matthias Horx aufmerksam gemacht „Die Welt nach Corona“, den man problemlos im Internet findet. Er macht in diesem Aufsatz einfach ein Gedankenexperiment und versetzt sich in den Herbst 2020 in ein Straßencafé einer Großstadt, schaut sich die vorübergehenden Menschen an und fragt sich: Wovon werden wir uns rückblickend wundern? Wir werden uns wundern, dass

die sozialen Verzichte nicht zur Vereinsamung führten. Wir werden uns wundern, wie sich plötzlich Telefon- und Videokonferenzen in der Praxis bewährt und wie viele Fahrt- oder Flugkilometer wir eingespart haben. Vor der Krise schien Technologie das Allheilmittel. Nach der Krise fragen wir uns vielmehr: Was ist der Mensch? Was sind wir füreinander? Wir staunen rückwärts, wieviel Humor und Mitmenschlichkeit in den Tagen des Virus tatsächlich entstanden ist. Wir werden uns wundern, wie sehr Ökonomie schrumpfen konnte, ohne zusammenzubrechen. Lokale Produkte und das Handwerk erleben eine Renaissance und Mecklenburg-Vorpommern ist das Lieblingsurlaubsziel der Deutschen. Die AFD zerlegt sich selbst und verschwindet in der Bedeutungslosigkeit, weil böseartige, spaltende Politik nicht in die neue Zeit passt.

Trump wird abgewählt und mit der gleichen Konsequenz, mit der die Pandemieauflagen eingehalten wurden, packen jetzt alle die Herausforderungen des Klimawandels an. – Zu übertrieben? Mit einem Augenzwinkern sage ich einmal: Nein!

In jeder Krise steckt die Chance auf Veränderung für unsere Beziehungen, die Gesellschaft, die Wirtschaft und auch unsere Kirche. Das hat sich in der Geschichte des Volkes Gottes und der Kirche vielfach gezeigt. Die Verbannung ins babylonische Exil hat maßgeblich dazu geführt, dass die Geschichten des Alten Testaments, der Thora, gesammelt, verschriftlicht und bewahrt wurden. Ohne Exil – keine Thora. Die Zerstörung des Jerusalemer Tempels im Jahr 70 n. Chr. war der maßgebliche Impuls, dass sich das Judentum vom Opfertempeldienst zum Synagogengottesdienst hinwandte, der seine Mitte in Schriftlesung, Schriftauslegung und Gebet hat und Vorläufer des christlichen Gottesdienstes ist. Die Krise der mittelalterlichen katholischen Kirche führte zum Neubeginn durch die Reformation und auch zu Veränderungen innerhalb der katholischen Kirche. In jeder Krise steckt die Chance der Veränderung und als Christen rechnen wir mit einem Gott, der auch durch Geschichte handelt und seine Kirche durch den Wandel der Zeit führt.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Mitarbeiter-Abend für 2020 ausgesetzt

Wie im vergangenen Jahr hatten wir, nach unserer Johannisandacht auf dem Friedhof Liebethal, am Mittwoch, dem 24. Juni um 18.30 Uhr, geplant mit allen haupt- und ehrenamtlich engagierten Kirchgemeinde-Mitarbeitern, im Jugendgästehaus Liebethal Rückschau und Vorschau halten, ihnen danken und gemeinsam einen schönen Abend erleben. Im Kirchenvorstand haben wir miteinander abgewogen, ob ein Treffen in dieser Größe und Form verantwortbar ist und zu einem gelungenen Abend werden könnte. Nach den Rahmenbedingungen unserer Landeskirche sind solche Veranstaltungen derzeit nicht möglich. Es wäre wohl auch kein unbeschwertes Miteinander unter Mund-Nase-Schutz und Abstandsregeln. Deshalb ist das Treffen für dieses Jahr ausgesetzt. Nach der Andacht zum Johannisfest gibt es eine Ausstellungseröffnung mit Werken von Frau Brigitta M. Arnold zum Thema „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ im Liebethaler Gemeinderaum.

Liebe Gemeindeglieder!

Das Thema der Kirchenvorstandswahl wird uns durch die nächsten Monate bis zum Wahltag am 13.09.2020 begleiten. Im Gemeindebrief April-Mai konnten Sie dazu schon alle wesentlichen Informationen zum Wahlablauf nachlesen. Die Wählerliste wurde vom 04. bis 17.05.2020 im Pfarramt ausgelegt. Nach Ablauf dieser Frist kann bis zum 19.07.2020 telefonisch der Eintrag in die Wählerliste erfragt werden.

Kirche ist ...*

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2020

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder vor allem um die Einreichung von Wahlvorschlägen. Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die bereit sind, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen. Wo gibt es in unserer Gemeinde Gemeindeglieder, die am Aufbau der Kirchgemeinde mitarbeiten wollen? Wen halten Sie für geeignet, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten und das Leben unserer Kirchgemeinde aktiv und verantwortlich mitzugestalten? Können Sie sich selbst vorstellen, an dieser Stelle Verantwortung zu übernehmen und zusammen mit anderen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern den Weg unserer Gemeinde mitzubestimmen? Wir bitten alle unsere Kirchgemeindeglieder darum, zusammen mit dem Kirchenvorstand auf die Suche nach geeigneten Kandidaten zu gehen.

Der Kirchenvorstand Graupa-Liebethal
Pfarrer Burkhard Nitzsche

Gemeinderüstzeit 2020 – Termin zum Vormerken



In diesem Jahr fahren wir vom **18. bis 20. September nach Herrnhut** zur Gemeinderüstzeit. Dort im KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus wollen wir wieder, abseits des Alltages, über das Leben und den Glauben nachdenken, neue Eindrücke sammeln, vielleicht Ideen und Impulse für unser eigenes Leben und unsere Gemeinde finden.

Wer möchte, ist herzlich zur Vorbereitung der Rüstzeit am 17. Juni und am 21. August 2020, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Graupa eingeladen

Anmeldungen im Pfarramt sind schon jetzt möglich ☺



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

David ist ein Hirtenkind. Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

Als Jesus im Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



Abzählreim für den Schulhof
1, 2, 3, 4, 5
der Storch hat keine Strümpf.
Der Frosch, der hat kein Haus,
und du bist raus.

Ameise



B.....

C.....

D.....

E.....

Fuchs.

G.....

H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblings Speisen usw.)



Rätsel: Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer



Warten auf den großen Tag - Konfirmation

Die Konfirmation ist für viele Jugendliche das erste besondere Fest im Leben, bei dem sie im Mittelpunkt stehen. Zwanzig Monate lang haben sich unsere Konfirmanden auf den großen Tag vorbereitet. Doch für die meisten Jugendlichen müssen Einsegnung und Fest in diesem Jahr erst einmal verschoben werden.



So auch bei unseren Konfirmanden Amelie Traulsen aus Birkwitz, Lara Ritter aus Graupa, Valerie Adam aus Liebethal, Erik Jendrolek aus Graupa, Cornelius Gräfe aus Jessen, Noah Hubrich aus Königstein und Malte Kunath aus Pirna. Ursprünglich war der 17. Mai 2020 geplant, doch die Corona-Pandemie kam dazwischen.

Nun ist als neuer Termin für die Konfirmation Sonntag, der 6. September 2020 - 10.00 Uhr in der Kirche Graupa geplant, der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden ist am 5. Juli 2020 um 10.30 Uhr in der Kirche Graupa.

Achtung, Klasse 7!

Mit dem neuen Schuljahr startet Euer Konfirmandenkurs!

Zu einem Informationsabend für Schüler und ihre Eltern laden wir herzlich ein:

Mittwoch, 9. September 2020, 19.30 Uhr

**Diakonie- und Kirchgemeindezentrum,
Schillerstraße 21a, 01796 Pirna-Copitz**

Unser Gemeindepädagoge Daniel Gräßer, die am Konfirmandenunterricht beteiligten Pfarrer, Cornelius Epperlein (Pirna), Andreas Günzel (Struppen/Pirna-Sonnenstein) und ich für die Kirchgemeinde Graupa-Liebethal, werden das Konfirmandenkonzept vorstellen und auf alle Fragen eingehen. Bitte weisen Sie auch andere Eltern und Jugendliche, die sich dafür interessieren, auf diesen Termin hin.

Jugendliche unserer Kirchgemeinde werden bis zum Beginn der Sommerferien angeschrieben. Umfassende Informationen (Anmeldebogen, Jahresplan) finden Sie auf unserer Website unter:

Gemeinde -> Konfirmanden und Jugend oder
Amtshandlungen -> Konfirmation.

Wenn Sie dieses Angebot interessiert oder Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus der Jungen Gemeinde

Achtung:

Termine sind unter Vorbehalt. Je nach den Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können die folgenden Termine abweichen. Derzeit treffen wir uns über ein Videokonferenzportal zur Donnerstags-JG. Die Einladung dazu kann beim Gemeindepädagogen Daniel Gräber erfragt werden.

04.06.2020: JG-Abend

11.06.2020: JG-Themenabend mit FSJ´ler Kilian Creutz

18.06.2020: JG-Abend

25.06.2020: JG-Themenabend mit Daniel

02.07.2020: JG-Abend

09.07.2020: JG-Themenabend mit Johannes Bartels

14.07.2020: Achtung – Dienstag! JG-Sommerfest mit Dittersbach, Lohmen und Pirna in Lohmen

16.07.2020: Keine JG

JG mal ganz anders...

Durch die uns aufgrund der Eindämmung des Coronavirus verordnete Zwangspause, konnte und kann sich auch die Jugend der Kirchgemeinde nicht mehr treffen. Doch besondere Situationen erfordern besondere Lösungen und



so trafen und treffen wir uns weiterhin jede Woche; aber nicht real, sondern im Internet über ein Videokonferenzportal, um gemeinsam eine Andacht zu hören und miteinander zu sprechen. Das funktioniert ganz gut, aber trotzdem freuen wir uns wieder auf die ganz direkte gemeinsame Zeit, die wir immer donnerstags in der JG miteinander verbringen können.

Junge Gemeinde in der Sommerpause

In den Sommerferien (20.07. – 28.08.2020) findet keine reguläre JG statt. Trotzdem ist es natürlich möglich, sich zu treffen, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Sofern es die Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zulassen, bieten wir, die Kirchgemeinden Pirna, Graupa-Liebenthal, Lohmen und Dittersbach gemeinsam, eine Jugendrüstzeit in Hemeln an der Weser an. Diese findet vom 26.07. – 01.08.2020 statt (Teilnehmerbeitrag: 200 €). Wer dabei sein und sich anmelden oder nähere Informationen dazu möchte, meldet sich bitte beim Gemeindepädagogen Daniel Gräber. Über eine etwaige Absage der Rüstzeit wird rechtzeitig informiert.

TEN SING Premiere 2020

Schweren Herzens muss die diesjährige Premiere der TEN SING-Gruppe der Kirchgemeinde Pirna abgesagt werden. Im laufenden Schuljahr haben sich Jugendliche aus Pirna



und Umland regelmäßig getroffen, um eine Bühnenshow aus den Elementen Theater, Tanz und Musik (Band & Chor) auf die Beine zu stellen. Die Show mit dem Titel „Westgeflüster“ sollte an einem Wochenende im Juni aufgeführt werden. Nun kann diese Show aus Gründen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nicht aufgeführt werden. Ob ab Herbst nun eine ganz neue Bühnenshow erarbeitet werden soll, oder ob man an dem bisher Erarbeiteten weitermacht, muss noch von den TEN SINGern entschieden werden.



Informationen aus dem Konfirmandenprojekt

Auch innerhalb des Konfirmandenprojektes kann aus Gründen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie derzeit keine Kontaktzeit stattfinden. Das ist natürlich für alle Beteiligten sehr schade. So können beispielsweise die Konfirmanden aus der Klasse 7 zurzeit kein Gemeindepraktikum in den verschiedensten Bereichen der Gemeindefarbeit in Pirna, Graupa, Liebenthal, Struppen und auf dem Sonnenstein absolvieren. Ein wenig schwieriger ist die Situation der Konfirmanden aus der Klasse 8, die kurz vor ihrer Konfirmation stehen. Denn diese ist in den Gemeinden des Konfirmandenprojektes auf einen späteren Zeitpunkt des Jahres verschoben worden.

Die Konfirmation in Graupa findet nun am Sonntag, dem 06. September 2020 um 10 Uhr in der Kirche Graupa statt. Nähere Informationen dazu können bei Pfarrer Burkhard Nitzsche erfragt werden.

Daniel Gräber

Gemeindeleben

Für diese Gemeindeveranstaltungen gilt die Regelung wie für Gottesdienste (siehe folgende Seite)

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 02.06./ 30.06./ 28.07.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 16.06./ 14.07.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 09.06./ 23.06./ 07.07./ 21.07.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.00 Uhr 11.06./ 23.07	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 08.06./ 06.07.	Pfarrhaus Graupa
Frauidienst Liebenthal (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 15.06./ 13.07.	Gemeinderaum Liebenthal
Liebenthaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 02.06./ 07.07.	Gemeinderaum Liebenthal
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	(nach aktueller Information)	Praktikum / Pfarrh. Graupa
Christenlehre Graupa Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	(nach aktueller Information) Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr Dienstag, 16.15 – 17.15 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Christenlehre Liebenthal Klasse 1 bis 6	(nach aktueller Information) Donnerstag, 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeinderaum Liebenthal
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
Offener Frauenkreis	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa



Unsere Gottesdienste

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

Alle folgenden Gemeindeveranstaltungen finden in der angekündigten Weise statt, wenn die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie dies erlauben. Wir informieren dazu fortlaufend auf der Website oder durch Aushänge in den Schaukästen und arbeiten weiter an angemessenen, kreativen Lösungen.

07.06. Sonntag Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
14.06. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Miss. Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchl. Projekte des Gem.-aufbaus
21.06. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
24.06. Mittwoch Johannistag	18.30 Uhr Johannisandacht in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
28.06. Sonntag	14.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Pirna zur Verabschiedung von Superintendentin Uta Krusche-Räder Alle Pfarrer des Kirchenbezirks Pirna Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
05.07. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
12.07. Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Bonnewitzer Wiese (s. Seite 12) musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Arbeitslosenarbeit
19.07. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
02.08. Sonntag	9.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst in Liebenthal Kollekte: eigene Gemeinde
09.08. Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Schlossparkfest Graupa im Schlosspark unter der alten Eiche musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde

Posaunenchor auf der Bonnewitzer Wiese

Liebe Gemeinde,
der Posaunenchor Graupa lädt Sie alle auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Wiesengottesdienst nach Bonnewitz am 12.07.2020, um 10 Uhr ein.



Wer den Gottesdienst in dem wunderschönen Wiesental

schon einmal erlebt hat wird zustimmen können, dass dieser dort ein ganz besonderes Erlebnis ist. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen. Dann macht uns das Musizieren gleich noch einmal so viel Freude.

Um auf die Wiese zu kommen folgt man vom Bonnewitzer Rundling aus den Hinweisschildern Bonnewitzer Rundwanderweg. Mit ihm geht es immer am Bach entlang bis sich eine große Wiese öffnet, auf der dann schon das Kreuz zum Gottesdienst einlädt. Am besten ist es mit jemanden hinzugehen, der den Weg schon kennt. Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen,

die Bläser des Posaunenchores Graupa!

Aus dem Kirchenvorstand

In der März Sitzung des Kirchenvorstandes stand noch einmal das Bauvorhaben zur Trockenlegung des Jugendkellers im Pfarrhaus Graupa zur Beratung an, außerdem wurde der Finanzierungsplan für die Sanierung des Glockenstuhls der Kirche Graupa beschlossen. Als Mitglieder des Friedhofsausschusses wurden benannt Magret Gärtner, Irina Hradsky, Dr. Dieter Küchler, Sabine Kunert, Ulrich Müller, Matthias Piel, Falk Schönberg und Bianca Wehner. Der Friedhofsausschuss berät alle Fragen, die in der Entwicklung und Gestaltung unserer Friedhöfe in Graupa und Liebenthal anstehen. Der Kirchenvorstand wurde außerdem von der AG Kirchendach über die weiteren Fortschritte der Bauvorbereitung unterrichtet und befasst sich kontinuierlich mit den weiteren Schritten, die zur Bildung des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Oberelbe Pirna notwendig sind. Die Aprilsitzung ist coronabedingt entfallen. In einer nachgeholt informativen Sitzung am 29. April wurden notwendige Beschlüsse zur Kirchenvorstandswahl getroffen (Berufung des Wahlausschusses, Auslesung der Wählerliste). In der Maisitzung hat der Kirchenvorstand nachträglich zugestimmt, dass Frau Deborah Gräber die Christenlehre in Graupa übernimmt und ihrer Bewerbung für die Gemeindepädagogenstelle in unserer Schwesterkirchgemeinde Pirna zugestimmt. Entsprechend dem Votum der AG Kirchendach wurde die Reparatur der Graupaer Kirchenheizung unter Weiternutzung der vorhandenen Fußbodenheizung beschlossen. Außerdem wurden coronabedingte Fragen des Gemeindelebens beraten.

Hoffnung in Corona-Zeiten: „Worte an der Leine“ und „Maskenbaum“

Die Corona-Pandemie ist auch an unserer Kirchgemeinde nicht spurlos vorbeigegangen – wie sollte sie auch? Aber trotz aller Einschränkungen und Belastungen gibt es dabei auch Mut machende Nachrichten aus unserer Gemeinde.



Mut gemacht im direkten Sinn haben die 50 verschiedenen Texte an der Leine, die für zwei Wochen vor der Graupaer Kirche und an der Feierhalle hingen – einfach so zum Mitnehmen. Siebenmal wurde die Leine neu bestückt und ca. 170 Blätter haben Menschen als Mut-Macher mitgenommen.

In den oftmais

Der setzte die Renner. So haben

Im wir den Liebe, die haben,

Leben teilnehmen können, ohne sich und andere zu gefährden.



kleinen Zeichen steckt viel mehr als wir vermuten.

„Mund- und Nasen-Schutzbaum“ Aktion fort und war der echte

227 selbstgenähte „Masken“ ihre Empfänger gefunden.

Namen der Kirchgemeinde danken Näherinnen herzlich für die Zeit und sie in diese Aktion eingebracht damit Menschen am öffentlichen

Wir haben wieder einen Landesbischof



Am 25. April wurde Tobias Bilz in das Amt des Landesbischofs unserer Landeskirche eingeführt. Der Gottesdienst konnte im MDR und als Livestream mitgefeiert werden. Der einführende Bischof der VELKD Landeschof Ralf Meister (Hannover) sagte im Blick auf die Aufgabe von Tobias Bilz: „Es ist eine Zeit der Bewährung und Geduld, vor allem aber auch der Klarheit und des

Muts, um über den religiösen Kern dieses Hauses, unserer Kirchen, zu sprechen. In dieser Zeit beginnen Sie Ihren Dienst. Wir freuen uns, dass Sie diesen Dienst übernehmen. Gott segne Ihren Dienst.“

Abschied von Herrn Günter Gierth und Herrn Holger Grahl

Am 23. Februar 2020 verstarb der frühere Friedhofsmitarbeiter und Grabmacher Herr Günter Gierth im Alter von 90 Jahren. Von September 1997 bis Juli 2006 war Herr Gierth auf dem Graupaer Friedhof tätig, Grabmacher war er, weil zu seiner Zeit noch alle Gräber, auch die für Erdbestattungen, per Hand ausgehoben wurden. Seine Kenntnisse als Forstarbeiter waren insbesondere bei der Pflege des fast 100-jährigen Baumbestandes des Graupaer Friedhofes von großem Wert. Herr Günter Gierth wurde als kompetenter und hilfsbereiter Mitarbeiter geschätzt.

Am 28. März 2020 verstarb unser früherer Friedhofsmitarbeiter Herr Holger Grahl im Alter von 69 Jahren. Vom Januar 2016 bis Dezember 2018 hat er als Friedhofsmitarbeiter zuverlässig und gewissenhaft im Mitarbeiterteam unseres Friedhofs seine Aufgaben wahrgenommen und dazu beigetragen, dass unsere Friedhöfe würdige und gepflegte Orte der Besinnung und des persönlichen Gedenkens an die Verstorbenen und an die Begrenztheit des eigenen Lebens sind. Von den Mitarbeitern und Friedhofsbesuchern ist das bestimmte, praktische und sehr freundliche Wesen von Herrn Holger Grahl allseits geschätzt worden. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien und allen Angehörigen unserer früheren Mitarbeiter.

Kirchenmusik in unseren Gemeinden PIRNAER ABENDMUSIKEN 2020

jeden Donnerstag vom 9. Juli bis zum 27. August,
um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Pirna



9. Juli: "J. S. Bach und der weiße Hai im Alpensee"
Ensemble "percussion posaune leipzig"



16. Juli: Kammerorchester
Werke von W. A. Mozart, Ensemble Amadeus
Leitung: Normann Kästner



23. Juli: Orgelkonzert - "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
Werke von Bach, Homilius, Grössler u.a.
Sandro Weigert, Dresden



30. Juli: Orgelkonzert - "Leichtigkeit und Fantasie"
Werke von Charles-Marie Widor und Louis Vierne
Goetz Bienert, Dresden

So ist es geplant, ob alles stattfinden kann, ist derzeit nicht voraussehbar,
bitte informieren Sie sich auf der Website der Kirchengemeinde Pirna.



Gemeindepuzzle Teil 11 Der Flötenkreis

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes, sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“ so sagte es Martin Luther. Vielleicht nicht gerade um den Teufel zu vertreiben - aber auf jeden Fall weil es froh macht, fanden sich ein paar beherzte FlötenspielerInnen und gründeten einen kleinen Flötenkreis. Erster Einsatz und auch ganz praktischer Anlass für die Neuschöpfung war der Singegottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag des vergangenen Jahres. Nach nur drei Proben wagten sich Kristin, Inka, Alena, Wera und Michael vor das Gottesdienstpublikum. Die Aufregung war nicht unbeträchtlich! Ein bisschen Lampenfieber und schon findet man nicht den richtigen Ton, die Flöte quietscht oder die Noten sind plötzlich unauffindbar... Aber das freundliche und wohlwollende Publikum machte Mut, ignorierte kleinere Ausfälle und dankte am Ende des Gottesdien-



tes mit herzlichem Beifall.

Musikalischer Gruß zu Pfarrers 60.!

Inzwischen kamen zum Flötenkreis noch Dorothea und Heike hinzu. Und das ist gut! Jeder neue Mitspieler ist eine Bereicherung, nicht nur im musikalischen Sinne! Der Zusammenklang der Stimmen macht die Musik aus, das Schwingen der Töne von Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten, manchmal mit Gitarrenbegleitung. Wer miteinander musiziert, hört aufeinander, bekommt mehr vom anderen mit und wird dadurch selbst bereichert. Die Corona- Kontakteinschränkungen bedeuteten, wie für alle Gemeindeglieder auch, für den Flötenkreis ein vorläufiges Ende. Damit wollte sich Michael, musikalischer und inzwischen auch

technischer Leiter, nicht abfinden. Er arrangierte virtuelle Wege, verschickte den Grundrhythmus und animierte zum Einzelspiel im Wohnzimmer. Konstantin, Experte in Sachen Videotechnik, fummelte zum Schluss alle Beiträge zusammen. Was nicht ganz exakt passte, machte er passend. Heraus gekommen ist unser „virtualisierter“ Flö-



tenkreis (siehe Foto) mit einer Aria aus dem 18. Jahrhundert, anzuhören und zu besichtigen auf der Internetseite unserer Gemeinde (www.kirche-graupa.de). Ganz klar, wir machen weiter! Und wir freuen uns auch über musikalischen „Zuwachs“!

W. H.

Abschied aus Pirna

Liebe Gemeinde, seit einigen Wochen fragen Kollegen manchmal: »Willst Du das nochmal machen oder sollen wir?« Das zeigt nun unweigerlich: Meine Dienstzeit in Pirna und im Kirchenbezirk geht zu Ende. Am 28. Juni wird 14 Uhr der Gottesdienst mit meiner Verabschiedung in St. Marien gefeiert und ich lade Sie schon jetzt alle herzlich dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst soll auf dem Kirchplatz noch Zeit zu Gesprächen sein und einen kleinen Imbiss gibt es natürlich auch. Aus dem Gemeindeleben seit Oktober 2006 darf ich hier in Pirna leben und arbeiten. Sie haben mir, Sie haben uns den Anfang und das Hiersein leicht gemacht. Sie geben uns Anteil an Ihrem Glauben und Leben und wir dürfen Teil der Gemeinschaft sein. Danke dafür. Danke für Freundschaften, die entstehen durften. Arbeiten wo andere Urlaub machen! Das ist toll. Die Landschaft ist wunderbar – ob das Elbtal oder Hinterhermsdorf, die »Schöne Höhe« oder Breitenau. Pirna ist eine großartige, lebendige Stadt. An der Elbe zu sitzen



oder den Blick von der Schlossterrasse zu genießen ... Aber was sage ich, das wissen Sie alle ja auch. Das durften wir als Kinder schon mit meinen Eltern in schönen Urlauen erleben

und als Schneeberger Pfarrerin in der Partnerstadt Stadt Wehlen. Was Hochwasser bedeutet haben wir mit den Helfern aus Schneeberg 2002 schon miterlebt und ganz direkt 2013 hier vor Ort. Diese Erfahrung prägt, macht dankbar für vielfältige Unterstützung und demütig vor der Kraft des Wassers. Vieles hat sich verändert in den fast 14 Jahren: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Strukturen in den Kirchgemeinden, die Situationen in der Gesellschaft, in der wir leben. Schwere Zeiten mussten durchgestanden und schöne Erfahrungen durften gefeiert werden. Die Zuschendorfer Kirche ist saniert, das Dach der Marienkirche fertig. Zehn tolle Sommerreisen mit Senioren haben wir erlebt und ich durfte Teil des Posaunenchores werden – danke, Ihr Lieben. Großartige Begegnungen mit Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen gehören in diese Zeit und harte Abschiede. Viel Freude durften wir teilen: in Bibelgespräch und bei Diskussionsrunden, mit schönen Gottesdiensten und Thema und Tee, Stadtfestgottesdiensten...

Manchen, so bin ich sicher, bin ich auch etwas schuldig geblieben. Bitte vergeben Sie mir. Die Zusage Gottes, dass er zu allen Zeiten bei seinen Menschen ist, hat mich durch die 37 Jahre meines Dienstes getragen. Diese Zusage verbindet uns miteinander auch in die Zukunft hinein. Ich habe den Herrn allezeit vor Augen. So betet der Psalmbeter im Psalm 16. Es ist das Losungswort des 28. Juni 2020. Bleiben Sie gut behütet – den Herrn vor Augen.

Ihre Uta Krusche-Räder

Fürbitten

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten April und Mai einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich



Bis hierher hat mich Gott gebracht
durch seine große Güte,
bis hierher hat er Tag und Nacht
bewahrt Herz und Gemüte,
bis hierher hat er mich geleit',
bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.



Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht:
alles ist Gnade,
fürchte dich nicht.

(alter baltischer Haussegensspruch)

Schlosspark in Graupa

Wir denken an fünf verstorbene Gemeindeglieder aus unserer Gemeinde und aus dem Diakonischen Altenzentrum.



Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns
auf allen Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit
deinem Segen.

Eugen Eckert

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche KV-Vorsitzender Jochen Hentschel Gemeindepädagoge Daniel Gräßer (Junge Gemeinde) Gemeindepädagogin Deborah Gräßer (Christenlehre Graupa) Gemeindepädagoge Marcus Hohenhausen (Christenlehre Liebethal)	03501 / 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501 / 54 85 95 joc_hen@online.de 0174 / 6765903 daniel.graesser@evlks.de 0157 / 84294484 deborah.graesser@evlks.de 0177 / 8396982 marcus.hohenhausen@googlemail.com
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burkhard Schulze
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
Seelsorgetelefon Pirna	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts-kon- fliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Redaktion: Magret Gärtner, Daniel Gräßer, Uta Haasemann, Uta Krusche-Räder, Burkhard Nitzsche Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat Redaktionsschluss: 19.05.2020 Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2020:
"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"
Markus 9,24